



Die Bezirksregierung Köln sucht
eine:n technische:n Dezernent:in (m/w/d)
für die Bereiche der Regional- und Braunkohleplanung
am Standort Köln (Liegenschaft Scheidtweilerstraße)
(Entgeltgruppe 13 / 14 TV-L NRW bzw. Besoldungsgruppe A 13 / 14 LBesO NRW)

*In Dezernat 32 – zum nächstmöglichen Zeitpunkt –
Ab Beginn auf zwei Jahre befristet*



Unser Auftrag: Gemeinsam das Rheinland gestalten!

Die Bezirksregierung Köln ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Landesbehörde. Sie ist der Motor für das Gemeinwohl und für positive Veränderungen im Rheinland und darüber hinaus. Wir kümmern uns um die zentralen Anliegen der Region und vertreten dabei viele Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Gestalten Sie mit unseren über 2200 Mitarbeitenden gemeinsam die Gegenwart und Zukunft des Regierungsbezirks für dessen 4,2 Millionen Einwohner:innen. Bei uns kümmern Sie sich um die Anliegen der Bürger:innen, Unternehmen und Kommunen zum Beispiel in Fragen des Umweltschutzes, der regionalen Entwicklung, der Förderung von Bildung und Wirtschaft oder bei der zukunftsorientierten Infrastruktur.

Zur Erfüllung der abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert für das Gemeinwohl **suchen wir Ihre Unterstützung!**



Ihr zukünftiges Aufgabengebiet: **Das Dezernat 32**

Das Dezernat 32 übernimmt die Funktion der Regionalplanungsbehörde. Eine wesentliche Aufgabe der Regionalplanungsbehörde ist es, den Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln zu erarbeiten und stetig fortzuschreiben. Derzeit werden der Regionalplan Köln (Gesamtplan) sowie der Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe und der Teilplan Erneuerbare Energien neu aufgestellt. Zur Umsetzung des Ausstiegs aus der Braunkohlenverstromung werden aktuell außerdem die Braunkohlepläne im Rheinischen Revier überarbeitet. Daneben wirkt die Regionalplanungsbehörde als ständige Aufgabe darauf hin, dass die Ziele des Regionalplanes von Kommunen, Fachplanungsträgern und Zulassungsbehörden beachtet werden.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabengebiete im Dezernat 32 werden bestimmt durch ein sehr vielfältiges, interdisziplinäres Arbeiten in einem mehrköpfigen Team. Hier wirken Sie eigenverantwortlich mit bei

- Verfahren auf dem Gebiet der Regionalplanung, einschließlich sachlicher Teilpläne wie beispielsweise Erneuerbare Energien sowie der Braunkohlenplanung, insbesondere in den Bereichen des raumordnerischen Freiraums, Natur- und Landschaft sowie den notwendigen Umweltprüfungen,
- der Umsetzung raumordnerischer Ziele in den nachfolgenden Planungsverfahren bzw. im Rahmen von fachrechtlichen Plan- oder Genehmigungsverfahren sowie
- der Kommunikation mit den zuständigen politischen Gremien, den Kommunalverwaltungen und der Öffentlichkeit.

Was Sie mitbringen müssen: Das Anforderungsprofil

Fachlich:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom (Uni/TH)) bevorzugt der Fachrichtungen Umwelt- und Landschaftsplanung/Landschaftsarchitektur, bei entsprechendem Schwerpunkt auch Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung, Geographie oder vergleichbar mit für das Aufgabengebiet geeigneten Vertiefungsrichtungen.

**Persönlich:**

- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache,
- querschnittsorientiertes und integratives raumbezogenes Denken,
- Erkennen von Planungs- und Entwicklungszusammenhängen,
- vertiefte Kenntnisse im Umgang mit den Instrumenten und Methoden der Raumordnung und Landesplanung und dem Planungsrecht, Flexibilität und die Bereitschaft, sich in unterschiedliche Themen einzuarbeiten,
- selbstständige, zielgerichtete und sorgfältige Arbeitsweise,
- Engagement und kommunikative Kompetenz,
- Bereitschaft und Befähigung zur Personalführung,
- Hohes Maß an Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 13 TV-L. Bei einschlägiger und mindestens dreijähriger Berufserfahrung sowie dem Vorliegen persönlicher Voraussetzungen, ist eine Eingruppierung bis in E 14 TV-L NRW möglich. Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Verbeamtung in die entsprechenden Besoldungsgruppen A 13 bis 14 LBesO NRW.

Vorteilhaft sind außerdem:

- Eine erfolgreich abgelegte Staatsprüfung für den (vormals höheren) technischen Verwaltungsdienst der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, im Bereich Städtebau oder Landespflege.



Ihre Benefits

Soziale Verantwortung und sinnstiftende Tätigkeit

- Das Gemeinwohl steht im Vordergrund unserer Tätigkeiten
- spannender, gesellschaftlicher Mehrwert
- aktuelle politische Bezüge

Work-Life-Balance und familienfreundliche Arbeitsbedingungen

- flexibler Arbeitszeitrahmen von 6.30 bis 20.00 Uhr
- Teilzeitmöglichkeiten
- bis zu 50% mobile Arbeit
- bis zu 5 Tage Workation im EU-/EWR Ausland oder der Schweiz pro Jahr
- bis zu 30 Urlaubstage sowie zusätzliche arbeitsfreie Tage, z.B. an Heiligabend und Silvester und idR Rosenmontag

Attraktive Vergütung und ein sicherer Arbeitsplatz

- Tarifgebundene Bezahlung im Rahmen des TV-L*
- Betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- Krisensicheres Arbeitsumfeld

Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Gesundheitsprogramme und Sportangebote
- Ergonomische Arbeitsplätze und gesundheitsfördernde Maßnahmen

Weiterbildung und Karriereentwicklung

- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Möglichkeiten für berufsbegleitende Qualifikationen

Starkes Team und attraktives Arbeitsumfeld

- Guter Teamspirit und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Gute Verkehrsanbindung, sowie Kioske und Kantinen an unseren Hauptstandorten
- Behördliche Feste wie das Betriebsfest, der karnevalistische Dreigestirns Empfang oder die gemeinsame Feier zu Weiberfastnacht



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung senden Sie uns direkt über unser **Karriereportal Bewerbung.NRW**. Dort registrieren Sie sich einmalig, geben Ihre Daten ein und laden **ein** PDF-Dokument [Vorname-Nachname] **mit allen Bewerbungsunterlagen** hoch.

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige, über unser Bewerbungsportal eingereichte Bewerbungen im weiteren Auswahlprozess berücksichtigen können.

Bei unvollständigen Unterlagen behalten wir uns die Ablehnung der Bewerbung vor.

Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise (inkl. Studienmodulübersicht)
- Arbeitszeugnisse
- Ggf. Schwerbehindertenausweis oder Nachweis über die Gleichstellung
- Ggf. Aufenthaltserlaubnis mit Arbeitserlaubnis

Bewerben Sie sich bis zum 20.03.2025:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100534244>

Sie haben Fragen zur ausgeschriebenen Stelle? Melden Sie sich einfach bei:

Herr Ulmen – Dezernat 32



gerit.ulmen@bezreg-koeln.nrw.de



(0221) 147-2397

Sie haben Fragen zum Bewerbungsprozess? Melden Sie sich einfach bei:

Frau Astrath – Dezernat 11



bewerbung05@bezreg-koeln.nrw.de



(0221) 147-5299



Hinweise

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Es ist vorgesehen, vor der Entscheidung über die Stellenbesetzung Auswahlgespräche zu führen.

Personen, die sich bereits in einem Beschäftigungsverhältnis beim Land NRW befunden haben, können gem. § 14 Abs. 2 Satz 2 TzBfG nicht berücksichtigt werden.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

*Eine unverbindliche Berechnungsmöglichkeit finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um das Informationsangebot unserer Behörde oder des Landes NRW handelt.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehinderten-Ausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte werden begrüßt. Wir setzen auf Vielfalt, lehnen Diskriminierung ab und denken nicht in Kategorien wie etwa Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um einen entsprechenden Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Menschen aller Nationalitäten können in der Landesverwaltung als Tarifbeschäftigte arbeiten. Bewerbungen von Personen aus Drittstaaten sind nur mit gültiger Erlaubnis zur Erwerbstätigkeit möglich. Dazu behalten wir uns im Bewerbungsprozess die Abfrage vor. Wenden Sie sich bei Fragen zu Bewerbungen ohne deutschen Pass an die Ausländerbehörde Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, sprechen Sie uns gerne an und besuchen Sie unsere Homepage <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>.



#Barriere